

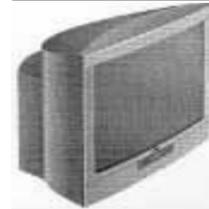


STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 061 71/ 981983, Fax: 061 71/ 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 061 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 09.10.2004 · Redaktionsschluß: 30.09.2004

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 33

25. September 2004

Nr. 17

„Holzsteg am Weiher brennt“!

Stadt Steinbach setzt 1000,- € Belohnung aus für Ergreifung der/s Täter/s

Wiederholt haben sich "freundliche" Mitmenschen an unserem Weiher im Wingertsgrund zu schafem gemacht und nicht unerhebliche Verwüstungen hinterlassen. Mutwillig wurden frisch erneuerte Bohlen einer Plattform sowie Teile des ebenfalls erst kürzlich erneuerten Zaunes angezündet, so dass unsere Feuerwehr zum Löschen anrücken musste. Da es in letzter Zeit schon mehrere

Beschädigungen dieser Art dort gab, liegt es nahe, dass es sich immer um die gleichen Täter handelt. „Mir blutet das Herz, wenn ich mit ansehen muss, dass Menschen so bössartig mit fremdem Eigentum umgehen können. Schließlich erfreuen sich täglich viele Steinbacherinnen und Steinbacher an dieser schönen Einrichtung, die wir gerade erst wieder in Ordnung gebracht hatten“, so Bürgermeister

Peter Frosch und ruft alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich bei ihm zu melden, falls sie Hinweise auf eventuelle Täter machen können. "Die Stadt setzt deshalb auch eine Belohnung in Höhe von € 1.000,- aus für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen". Die Tat ereignete sich in der Nacht vom 16. auf 17.9.2004. Alarmiert wurde die Feuerwehr um 5.46 Uhr früh. **Peter Frosch**, Bürgermeister



Fotos: Dieter Nebhuth

Feuer am Steinbacher Weiher

Am Freitag, den 17. September 2004, um 5.46 Uhr wurden die Steinbacher Brandschützer aus dem Schlaf gerissen mit der Meldung: Holzsteg am Weiher brennt!

Stadtbrandinspektor Dirk Hagen eilte mit 3 Fahrzeugen und 11 Mann zur Einsatzstelle am Weiher. Der Holzsteg (vor ca. 4 Wochen wurde er erneuert, so sagte uns Vorarbeiter Walter Rauch vom Bauhof der Stadt Steinbach) brannte auf einer Fläche von 3x1,5 m und ein Teil des Lattenzaunes. Mit einem C-Rohr wurde das Feuer gelöscht.

Teilweise musste mit einer Motor-kettensäge der Holzsteg entfernt werden, um die Glutnester darunter abzulösen.

Die Feuerwehr schätzt den Schaden auf 1.500,- Euro. Von Brandstiftung kann ausgegangen werden, da auch rund um den Brandherd angebrannte Pappe zu finden war. Nach dem Absperren der Einsatzstelle und den Aufräumarbeiten konnten die Brandschützer gegen 06.30 Uhr ohne Frühstück zu ihrer Arbeitsstelle eilen. **Dieter Nebhuth**



Tennis Club Steinbach

ABHOTTEN in der DISCO-NIGHT am 25. September 2004

Rechtzeitig vor Saison-Ende drängt es die mittleren Jahrgänge auf Platz ACHT im Tennisclub. Die Jungsenioren laden ein zu einer heißen Disco-Fete mit DJ David. Wo kann man schöner DISCO feiern als im Wald beim Tennisclub? Tobias Beitel lädt mit seinen Freunden alle unter&über 30 ein, bei heißer Musik abzuhotten. Auch Nicht-Mitglieder aus nah und fern können gerne kommen. Der Eintritt ist frei. Gestartet wird am Samstag, den 25. Sept. um 20.00 Uhr ... und das ganze Open End. Für die Bewirtung sorgt die Familie Pecora - für die es praktisch das Abschiedsfest ist. Sie gehen nach Saisonende in die geliebte Heimat nach Italien im südlichen Kalabrien zurück. Der Tennisclub gönnt ihnen die Sonne und bedankt sich für die hervorragende italienische Küche während der letzten 6 Jahre. **Peter Geisel**



Familie Pecora

Werkverkauf

am 2. Oktober 2004

Unsere Aktionsliste:	
marin. Premium Lachs 150 g mit Basilikum und 20 g Soße	
Isländischer Kaviar	100 g
Nordseekrabben	100 g
alles zusammen	5,- €

KRONE FISH

...mit neuen Produkten!

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

In unserem Lager in 61449 Steinbach/Ts., Dahnestr. 3 (Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weilkirchen)

Aktuelles!

Jetzt sind auch Vorbestellungen außerhalb unseres Werksverkaufs möglich. Ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

www.krone-grubh.com · Tel. 06171 - 635 6

„Spenden-Kundschaft“ vom Stempel Bobbi

115,- € - mehr geht nicht in die Dose!
Spendendose wurde zum zweiten Mal geleert

Seit ca. 10 Monaten steht auf der Verkaufstheke beim Stempel Bobbi eine verplombte Spardose für die Geschwister-Scholl-Schule.

Am 12. Februar 2004 wurde sie zum ersten Mal geleert, 120,- Euro gab es damals. Am 14. Sept. 2004 war es wieder

soweit. Die Spendendose war wieder voll. Anruf beim Chef des Ordnungsamtes Herr Riegel und kurzfristiger Termin zum Zählen. Wieder machte sich Bobbi Althaus auf und besuchte Rolf Riegel.

Gemeinsam mit Frau Gauf und

Rolf Riegel ging's dann ans Zählen der vielen Münzen.

Heraus kam die Summe von 111,60 Euro, die man dann auf-rundete auf 115,- Euro als Spende für den Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule.

Vielen Dank an die „Spende-Kundschaft“. Die Spendendose steht wieder an ihrem alten Platz, auf der Verkaufstheke beim Stempel Bobbi, für die Geschwister-Scholl-Schule.

Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach (Taunus)

Anmeldung der Schulneulinge 2005

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten September/Oktober des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen.

Kinder, die nach dem 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schul-

leiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung.

Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulp-psychologischen Dienst abhängig gemacht werden.

Hessisches Schulgesetz i. d. F. vom 2. August 2002 § 58 (1)

Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 4. bis 8.10.2004 statt.

Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 24.09.2004 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat Tel. (06171-72690) in Verbindung.

S. Schulze (Rektorin)

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Basar „Rund um's Kind“, am 25. September 2004

Am Samstag, 25. September 2004 veranstaltet die Kita Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im evang. Gemeindehaus von 13.30 bis 16 Uhr statt. Die Tischnummernvergabe findet

ab sofort unter folgenden Rufnummern statt: 06171/980953 (Teschauer) und 06171/709333 (Gutenstein). Die Gebühr erhalten Sie nach Anfrage. Sie finden dort Kinderkleidung, Spielsachen und

jede Menge Zubehör. Angeboten wird eine Kinderbetreuung für die Kleinen sowie Kaffee und Kuchen für die Großen. Der gesamte Erlös geht an die Kita. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter -

Einladung zur JHV am 4. Oktober 2004

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 04. Oktober 2004.

Jahreshauptversammlung ein: am Montag, den 04. Oktober 2004, um 20.00 Uhr, im Hotel Restaurant "Zum Brunnen", Kolleg.

Liebe Mitglieder des KuGV - Die Staabacher Pitschetreter, im Namen des Vorstandes lade ich zur

TOP 1: Bericht der 1. Vorsitzenden
TOP 2: Bericht des Kassierers

TOP 3: Entlastung des Vorstandes
TOP 4: Neugestaltung Bachrechts-taufe; TOP 5: Termine 2004/2005
TOP 6: Verschiedenes
Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Katharina Dausner

AWO Steinbach

4. Steinbacher Erzählnachmittag 6. Oktober 2004

Die Arbeiterwohlfahrt Steinbach (Taunus) lädt ihre Mitglieder und Freunde zum 4. Steinbacher Erzählnachmittag, am Mittwoch, den 6. Oktober 2004, 15.00 Uhr ins Bürgerhaus, Raum Pijnacker ein.

Unser Ehrenbürgermeister Walter Herbst wird dieses Mal aus seinem in Jahrzehnten erworbenen Fundus berichten und auch viele „alte Steinbacher“ zum Kommen, zum Teilnehmen und zum Erzäh-

len einladen. Wir freuen uns auf einen interessanten, unterhaltsamen Nachmittag und möchten viele Freunde und Mitglieder im "neuen" Bürgerhaus begrüßen.

Ingrid Peters

SPD Steinbach

49. Kleidermarkt muss auf 12. November verlegt werden!

Auch der 5. Steinbacher Dialog ist betroffen. Wegen des anhaltenden Umbaus des Steinbacher Bürgerhauses muss der ursprünglich für den 24. Sept. geplante Kinderkleidermarkt verlegt werden. Als

neuer Termin ist nunmehr der 12. November vorgesehen. Der Verkauf der Platzkarten wird, wie üblich, einen Tag vorher stattfinden. Auch der schon mehrfach verschobene 5. Steinbacher Dialog

zum Thema "Kinder und Jugendliche in Steinbach" wird voraussichtlich erst am 14. Oktober stattfinden. Zu dieser Veranstaltung werden wir noch rechtzeitig einladen. **Rainer Truszewicz**

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstraße 6 10, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 09.10.2004 · Redaktionsschluss: 30.09.2004

Die Jugendmannschaften des FSV Germania 08 Steinbach - Saison 2004/05

Fotos: Dieter Rothenbücher



Spieltermine der F 2 Junioren des FSV Steinbach

Datum	Uhrzeit	Spiele	Ort
25.09.2004	10:45	F2	EFC Kranberg 2
01.10.2004	17:00	F2	FV Starstadt 2
09.10.2004	12:00	F2	FC YB Oberursel 2
15.10.2004	17:00	F2	SC 99 Bad Homburg



Spieltermine der F 1 Junioren des FSV Steinbach

Datum	Uhrzeit	Spiele	Ort
25.09.2004	10:00	F1	EFC Kranberg
02.10.2004	11:00	F1	FV Starstadt
09.10.2004	11:00	F1	FC YB Oberursel
16.10.2004	11:00	F1	SC Oberhessstadt



Spieltermine der D 2 Junioren des FSV Steinbach

Datum	Uhrzeit	Spiele	Ort
09.10.2004	11:00	D2	SV Seuberg 2
09.10.2004	14:30	D2	SG BW Schwellhorn
31.10.2004	11:00	D2	Eintracht Feldberg 2
06.11.2004	15:15	D2	FC 09 Oberstedten
15.11.2004	11:00	D2	TuS Weiskau 2



Spieltermine der D 1 Junioren des FSV Steinbach

Datum	Uhrzeit	Spiele	Ort
25.09.2004	offen	D1	Oberelkenbach/Burgholzhauseroffen
02.10.2004	14:15	D1	FV Eschbacher Bumber
10.10.2004	11:00	D1	FV Starstadt
07.11.2004	10:00	D1	JSG, Usingen
13.11.2004	14:15	D1	FC YB Oberursel

Geschichten aus Steinbach von Hans Pulver

„Neunundneunzig Luftballons“

Sie kennen das Liedchen, liebe Leser. Und da ich für das Kerbeartikelchen einen Anfang brauche, kommen sie mir gelegen, die Luftballons. Luftballons waren von jeher und sind's noch heute echte "Kerbe-Verkünder". Als Bub mußte ich immer so einen bunten "Schweber" haben, und jetzt im "Weißhaaralter" ist es Kindheits-erinnerung. Der Duft gebrannter Mandeln, die Lockrufe der Losverkäufer, die "Musik" der Fahrgeschäfte sind unerlässlich für eine zünftige Kerb. Und ohne Kerbeburden (neuerdings mit 'nem Kerbemädchen) wäre die Kerb fade. Und der Baum! Ein Kerbebaum ist stets das Kerbe-Wahrzeichen; ihn aufzustellen ist ein Muß! Das was ich anführte, ist Tradition und Tradition ist nicht nur ein Wort. Tradition ist Verpflichtung; Brauchtumpflege ist allemal Ehrensache. Also: Ihr Großen und Kleinen, nehmt Anteil am Kerbegesehen, das schon die Steinbacher Altvordern mit Respekt und Freude zu einem beliebten Fest machten. So soll es fürderhin bleiben. - In diesem Sinne wünsch' ich herrliche, genußreiche Kerbetage!

Ein bißchen Kerbe-Geschichte. Ganz, ganz früher kamen bezüg-

lich der Kerb von der Obrigkeit auch Erlasse. Es ging da 1804 zum Beispiel um Termine für die Kirchweihen (nicht in unserer Gegend): "... zum Besten der ökonomischen Verhältnisse der Unterthanen selbst und zur Aufrechterhaltung der Sittlichkeit und guter Ordnung." Und aus dem Büchlein "Alte Festbräuche im Jahreslauf" von Johanna Woll: "Die Kirchweih war stets das Hauptfest der Landbevölkerung. Kleider wurden zur Kärwe (Kerb) angeschafft, damit man sich sehen lassen konnte ..." Das mit der Kleidung kann ich bestätigen. Auch meine Mutter nahm das ernst. Ich erinnere mich an ihr Tupfen-Kleid und das schicke Hüthen auf dem ondulierten Haar. Noch diesen Satz: "Alte Bräuche, dort wo sie erhaltenswert sind zu pflegen, macht das Leben reicher; sie sind Mittler zwischen gestern und heute." Und zum Schluß, weil's wichtig ist: Denkt an den traditionellen Kerbetanz! Denn: *Schon manche Marie und mancher Franz verliebten sich beim Kerbetanz. So war's mitunter früher, so könnte 's auch sein heut' es wär 'ne gut' Gelegenheit. Und allemal: Zu schwooft her und hin ist wie Medizin!*

Hans Pulver

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Firma Blumen-Bunk spendet 206,- € der Freiw. Feuerwehr

Foto: Dieter Nebhuth

Anlässlich der Neu-Eröffnung der Firma Blumen Bunk hatten sich Britta und Andreas Bunk etwas ganz Besonderes einfallen lassen. In der Steinbacher Information ließen sie einen Coupon abdrucken, der abgegeben bei einem Besuch am Eröffnungswochenende pro Stück eine Spende von 2,- für die Feuerwehr bedeutete. Am 18.9.2004 durfte sich die Feuerwehr dann über den stolzen Betrag in Höhe von 206,- freuen. Britta Bunk übergab den stattlichen Betrag an Stadtbrandinspektor Dirk Hagen, dessen Stellvertreter Frank Bielefeld sowie Ralf Kiwitzki, Vorsitzender vom Förderverein der Feuerwehr. Dirk Hagen: „Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Spende, aber gleichzeitig auch für das inzwischen kontinuierliche Engagement, sowohl Britta als auch Andreas Bunk für die Feuerwehr. Sie haben uns schon oft unter die Arme gegriffen und uns unterstützt. Auch dafür unser herzlich Dankeschön.“



Steinbacher Kerbegesellschaft

Steinbacher Kerb von 9. bis 12. Oktober 2004

Hallo liebe Freude der Steinbacher Kerb. Wenn die Tage wieder kürzer werden und der Herbst so langsam seinen Einzug hält, dann nähert sich mit großen Schritten auch wieder der Termin für die trad. Kerb. Um genau zu sein, in nur noch 14 Tagen, vom 9.-12.10., ist es schon soweit. Die Vorbereitungen bei der SKG, den Kerbeburden und Mädchen laufen bereits auf Hochtouren, um allen Steinbachern wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm für dieses Volksfest zu bieten. Am Samstag, den 9.10. ab 13 Uhr wird die Kerb mit dem Aufstellen des Kerbebaums und anschließendem Fassanstich eröffnet. Am Abend ab 20 Uhr spielt die, im vergangenen Jahr sehr gut angekommene, „Toptime-Band“ zum großen Kerbetanz auf. Die 6 Musiker und ihre Sängerin werden zu den Licht- und Nebeleffekten sie bestimmt in Super-Stimmung bringen. Tanzen und schunkeln sie mit, oder genießen das Ganze auch bei einem Glas Pomp/Sekt an unserer Sektbar. Denken sie bitte daran, dass dies noch die einzige und größte Tanzveranstaltung mit Live-Band im Bürgerhaus ist. Diese Gelegenheit sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Der Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Jetzt aufge-

passt, neuer Programmpunkt: Seit langem wird es in diesem Jahr wieder am Sonntag im Bürgerhaus einen Kerbenachmittag mit Unterhaltungsmusik geben. Ab 14 Uhr bietet ihnen die SKG eine Kaffee- und Kuchentheke an. Der Eintritt ist frei. Gleichzeitig können sich die Kinder auf dem Festplatz am Skipper oder Autoskooter vergnügen. Am Montag ist natürlich dann wieder unser „Traditioneller Kerbe-frühstücken. Bei ebenfalls freiem Eintritt wird sie in diesem Jahr ab 10.00 Uhr die Band „Gottestaler“ unterhalten. Ich bin mir sicher, dass die Jungs aus dem Rheingau kräftig einziehen werden. Wie immer sind natürlich auch die Kerbeburden und Mädchen in diesem Jahr bei allen Kerbetagen dabei, um mit ihnen gemeinsam die Steinbacher Kerb zu feiern. Das genaue Kerbeprogramm können sie auf einem der überall in Steinbach ausgehängten Plakaten, oder in der nächsten Ausgabe der Steinbacher Info nachlesen. Wir von der SKG würden uns sehr freuen, sie recht herzlich auf unserer diesjährigen Kerb begrüßen zu dürfen. Linktipps im Internet: www.steinbacher-kerbeburden.de www.toptime-band.de www.gottestaler.de www.skg.steinbach.de

LC Steinbach

LC-Athleten räumen Kreismeistertitel ab!

Roman Gold überspringt 1,85m! Bei den gemeinsamen Kreismeisterschaften des Hoch- und Main-Taunuskreises in Falkenstein gab es mit 14 Siegen eine ware Titel-flut für die Athleten/innen des LC Steinbach. Nach 7monatiger Pause war Roman Gold mal wieder am Start und holte 3 Titel bei den Männern. Er gewann die 200m in 24,56 Sek., die 800m in 2:11,48 Minuten und völlig überraschend den Hochsprung mit sensationellen 1,85m. Tags darauf schied er leider verletzt im Vorlauf über 100m aus. Seine Verletzung war Christian Albrecht's Chance. Und die nutzte er in beeindruckender Weise. Mit sehr guten 12,06 Sekunden gewann er den Kreismeistertitel über 100m und ist zudem "Steinbach's schnellster Politiker"! Auch Sprinttrainer Jens Rubart lief starke 12,46 Sekunden, schied aber trotzdem im Vorlauf aus. Das gute Sprinttraining von Jens beflügelte auch LC-Neuzugang Mira Imanuwarta (vom MTV Kronberg gekommen). Sie wurde jeweils 3. über 100m in 14,03 Sek. und 200m in 28,73 Sekunden. Mit ganz starken 5,17m gewann sie überlegen den Weitsprung und auch ordentliche 8,68m reichten zum Kugelstoßsieg. Ein gelungener LC-Einstand nach Maß! Andreas Wend holte sich in der: B-Jugend gleich 5 Titel! Zunächst gewann er die 200m in 25,11 Sekunden. Platz 2 für ihn über: 400m in 55,07 Sek. (beides Bestzeit!). Zwei weitere Titel mit BL schaffte er im Weitsprung mit glänzenden 6,20m und Kugelstoßen mit star-

ken 14,66m. Auch im Speerwurf (51,65m) und Hochsprung (1,80m) war er nicht zu schlagen. Arne Leister (M15) schaffte Platz 3 über 100m in 13,63 Sek. und lief Bestzeit über 300m in 42,34 Sek. (ebenfalls Rang 3). Carolin von Winning (W15) schied im Vorlauf über 100m (15,63) aus. Dafür gewann sie zur Überraschung die 300m in 52,25 Sekunden. Beim Kugelstoßen kam sie auf Platz 3 mit 6,97m. Christiane Wend (W14) holte sich 2 Titel. Sie siegte im Hochsprung mit 1,35m und über 800m in 2:56,63 Minuten. Gut auch ihre 2. Plätze im Speerwurf mit 24,51m und Kugelstoßen (9,95m). Etwas schwach ihr Auftritt über 100m im Vorlauf mit 15,47 Sekunden. Pia Bütsch war hochgemeldet in die W14 und machte einen prima Wettkampf. Über 80m Hürden kam sie mit 15,29 Sek. auf Rang 2. Auch der 3. Platz im Weitsprung mit 4,25m war gut! **Wiesbaden: Gerwin Weber und Mira Imanuwarta mit Bestleistungen!** Beim Abendsportfest in Wiesbaden konnte sich Neuzugang Mira Imanuwarta über 100m der Frauen mit 13,66 Sek. (Bestleistung) und Platz 2 freuen. Auch ihr 2. Platz im Weitsprung mit 5,05m war sehr beachtlich. Gerwin Weber lief ein beherztes Rennen über 2000m und gewann mit neuer Bestzeit von 7:31,91 Minuten. Auch Marlene Grabiger (W9) lief wieder ein starkes 800m Rennen. Mit 3:00,81 Min. blieb sie als 3. nur knapp hinter ihrer Bestleistung! **Bruno Gold**

Gewerbeverein Steinbach

Neueröffnung der Firma Blumen Bunk



Am Samstag, den 4. September 2004, eröffnete Britta Bunk in der Wiesensstraße 6/Ecke Untergasse ein Blumenfachgeschäft. Der Gewerbeverein Steinbach gratuliert sehr herzlich dazu. Die Leistungen der Firma Blumen Bunk, sehen sie liebe Leser, in der nebenstehenden Anzeige. Auf unserem Bild erkennen wir die Inhaberin Britta Bunk. Foto: Dieter Nebhuth

Wiesenstraße 6 (Ecke Untergasse)
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01
Telefax: 0 61 71 / 2 87 08 02
E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

BRITTA BUNK
Inhaberin

Blumen Bunk
Das Fachgeschäft

.....

- Zeitgemäße Floristik und Dekorationen
- Blumen für jede Gelegenheit
- Brautschmuck
- Tischdekorationen
- Trauerbinderei
- Pflanzen für den Wohnbereich
- Pflanzen für Garten und Friedhof
- Lieferservice

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

Deutsche Meisterschaften 2004 in München

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der SG Steinbach gratulieren wir 2 Schützen unseres Vereins zu einem besonderen Ereignis. Der Frankfurter Berkant Dönmez seit 1995 bei der SG Steinbach und der Schwalbacher Matthias Strack seit 1997 im Verein, haben sich in diesem Jahr in harten Wettkämpfen erfolgreich durchgesetzt.

Bei der diesjährigen Kreismeisterschaft, der Gaumeisterschaft, bis hin zur Hessischen Meisterschaft haben sie zahlreiche Urkunden und Auszeichnungen gesammelt. Mit hoher Einsatzbereitschaft, Konzentration und viel Training ging es weiter bis es ihnen gelungen ist, in ihrer jeweiligen Disziplin die angeforderte Limitzahl zu erreichen. Beide haben

sich damit die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in München ermöglicht. Zuerst trat Berkant Dönmez am 3. Sept. 2004 mit der Luftpistole gegen einige Hundert Gegner an. Matthias Strack stellte sich dann am 10. Sept. 2004 mit der Zentralfeuerpistole den vielen Herausforderern, die aus ganz Deutschland angereist waren. Es hat zwar für beide nicht für eine Medaille

gereicht, aber wir sind sehr stolz, dass sie es so weit geschafft haben. Dies war eine tolle Leistung und natürlich hoffen wir, dass es auch nächsten Jahr heißt: „auf zu den Deutschen Meisterschaften nach München“. Vielleicht sind dann auch noch ein paar unserer anderen Sport-schützen dabei. Dafür wünschen wir ihnen allen weiterhin "Gut Schuss". **Miriam Knauf**



Berkant Dönmez



Matthias Strack

SPD Steinbach

Tolles Wetter beim SPD-Sommerfest

Der Wettergott meinte es gut mit den Steinbacher Sozialdemokraten. So konnte eine der letzten Veranstaltungen der Saison, die in Steinbach traditionell unter freiem Himmel stattfinden, als Erfolg verbucht werden. Auch die Gästeliste konnte sich sehen lassen. Neben den SPD-Stadträten Wolfgang Bödicker und Norbert Möller besuchten auch der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, 1. Stadtrat Dieter Hagenlocher, Stadtrat Norbert Schweizer und die Fraktionsvorsitzenden Klaus Deitenbeck und Dr. Stefan Naas das Fest, um Gespräche außerhalb der offiziellen Gremien bei Bier, Apfelwein, Wurst, Steak und Salat zu führen. Viele SPD-Mitglieder hatten sich engagiert, um durch die Zubereitung von Salaten, dem Auf- und Abbau der Infrastruktur, Bedienen und Zapfen das Fest zu einem Erfolg werden zu lassen. Die einbrechende Dunkelheit setzte der Veranstaltung einen Schlusspunkt. **Rainer Truszewicz**
Foto: Dieter Nebhuth



An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

meier
malermester

eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

An alle Mitglieder des Gewerbevereins.

GEWERBESTAMMTISCH
Hier der letzte Termin für das Jahr 2004

Dienstag 2. November

Um 20.00 Uhr im Restaurant „Zum Brunnen“

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Was ist wirklich dran an
Aloe Vera?

Informieren Sie sich jetzt
im Fernsehen

Samstag, den 2. Oktober 2004,
14:30 Uhr in der ARD

Kostenlose Beratung!
Aloe Info Center Steinbach
Tel.-Nr. 06171-586872
Wir freuen uns auf Sie!

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

**Mittwoch
6. Okt. 2004**

FARBEN Stasch



Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

WANDFARBE

10 ltr. ca. 60qm **19,90 €**

RAUHFASER

grob Rolle **6,25 €**

TAPETEN VOM LAGER

je Rolle ab **2,90 €**

Kirchgasse 12 · 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

ROLLADEN- + MARKISENBAU MARSCHNER

Inh.: Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

- ✓ Reparatur aller Fabrikate
- ✓ Rolladenumrüstung von Gurt auf Motor
- ✓ Markisen, Neubespaltungen, Wintergartenmarkisen
- ✓ Jalousien, Dachfensterrolläden, Sonderformen
- ✓ Rolltore und Garagentorantriebe
- ✓ Verwendung von hochwertigen Markenprodukten
- ✓ Fach- und termingerechte Ausführung

Bahnstraße 35 **FACHBETRIEB** 61449 Steinbach

06171



76215

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



TRAPP

Kunstschmiede

Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

Party-Service
WITTEK

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Disconacht im JuZ - DJ's gesucht!

Hallo Jungs, hallo Mädels,
am 7.11.2004 steigt im JuZ
eine Disconacht.

Wer von Euch traut sich zu, als
Discjockey bei der Disconacht mit
cooler Musik den Saal zum
kochen zu bringen ??? Am besten

Frauenstammtisch - 5. Oktober 2004

Der Frauenstammtisch im Oktober
findet am Dienstag, 01.10.2004,
19.00 Uhr im Gasthaus „Zum
Schwanen“, in Steinbach statt. Alle

wären verschiedene DJ's, die im
Wechsel unterschiedliche Stilrichtungen
präsentieren. Wenn ihr
Lust drauf habt, dann meldet Euch
während der Öffnungszeiten beim
JUZ-Team oder unter Tel. (0 61 71)
978850.

Euer JuZ-Team

Frauen sind herzliche dazu einge-
laden. Weitere Infos: Frauenbeauf-
tragte der Stadt Steinbach (Ts), Tel.
(061 71) 7 53 91.

Ausstellungs-Eröffnung „Kinder in Steinbach“

Das Thema der jetzigen Ausstel-
lung lautet "Kinder in Steinbach".
Eingeladen zu diesem Anlass
waren die Leiterinnen der Stein-
bacher Kinderbetreuungseinrich-
tungen. Der 1. Stadtrat Dieter Ha-
genlocher vertrat den Bürgermei-
ster Peter Frosch. Frau Michaelis
vom Amt für soziale Angelegen-
heiten begrüßte die anwesenden
Gäste, die voller Begeisterung die
schönen Kinderfotos bestaunten.
Sie bedankte sich bei Dieter Neb-
huth, der bereits zum sechsten
Mal seine Bilder unter bestimmten
Themen im Treff ausstellt.

Frau Michaelis ist davon über-
zeugt, dass gerade diese Kinder-
bilder den Besucherinnen und
Besuchern des Treffs sowie den
Bewohnerinnen und Bewohnern

der Senioren-Wohnanlage sehr
viel Freude bereiten werden. Um
seine Ideen verwirklichen zu kö-
nnen, besuchte Dieter Nebhuth alle
Kinderbetreuungseinrichtungen,
um die Kinder zu beobachten und
sie beim Spielen oder in anderen
Situationen zu fotografieren.
Dabei arbeitet er mit seinem 300er
Objektiv, weit genug weg, damit
die Kinder sich unbeobachtet füh-
len. Dieter Nebhuth gibt seiner
Ausstellung "Kinder in Steinbach"
den Untertitel: „hier kann ich
spielen, hier kann ich träumen,
hier bin ich Kind“, seine Bilder
belegen diese Aussage. Die Bilder
können montags bis freitags von
10 bis 12 Uhr und dienstags von
16 bis 18 Uhr im Treff für Ält und
Jung besichtigt werden.



Auto Schepp - Kraftfahrzeugreparatur -

Die Sieger vom Luftballon-Wettflug

Ein Vierteljahr ist seit dem
"Steinbacher Stadtfest" vergan-
gen. Doch insgesamt fünf Gewin-
ner von damals können sich
heute freuen.

Sie bekamen von Jürgen Schepp
(Chef der Firma Auto Schepp im
Industriegebiet), dessen Firma
damals einen Wettbewerb im
Luftballon-Weitflug veranstaltet
hatte, ihre Sieger-Preise.

Genau 336,1 Kilometer ist der
Sieger-Ballon von Gerd Wegner
geflogen. Er gewann den 1. Preis,
eine Inspektion seines Familien-

PKW's. Nur 16 Kilometer weniger
ist die Karte von Maximilian
Hoppe gereist. Er bekam ein
Kinderfahrrad.

Einen Einkaufsgutschein über
30 Euro kann Lisa Schirber für
den 3. Preis einlösen.
Der vierte Preisträger bekam ein
Uhren-Radio und für Platz fünf
gab es eine Alarm-Uhr.

"Wir waren richtig überrascht,
wie viele der versandten Karten
wieder nach Steinbach zurück-
kamen", so Jürgen Schepp.

Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation Steinbach/Kronberg

Verleihung des „Diakoniesiegels Pflege“

Die Freunde und Förderer der
Ökumenischen Diakoniestation in
Steinbach (Taunus) e.V. beglück-
wünschten die Schwestern zur
Verleihung des "Diakoniesiegels
Pflege". Mit einem Tag der offen-
nen Tür feierten die Mitarbei-
terinnen und Mitarbeiter der Öku-
menischen Diakoniestation Kron-
berg/Steinbach am 4. September
mit Patienten und Vertretern der
Kirchengemeinden die Übergabe
der Zertifizierungsurkunde "Dia-
koniesiegel Pflege". Zwei Jahre
lang wurde die Einführung dieses
Qualitätsmanagementsystems in-
tensiv vorbereitet. In vielen Work-
shops und Teamsitzungen verbes-
serten und dokumentierten die
Schwestern die Arbeitsabläufe,
besprachen und erlärten Pflege-
standards, berieten und setzten
neue Konzeptionen um. Nun ha-
ben sie das Ziel erreicht. Als eine
der ersten vier Stationen in Hes-
sen erhielten sie diese Auszeich-
nung. Der Vorsitzende des Ge-
schäftsführungsausschusses, Dr.
Herbert Wagschal, erinnerte in
seiner Ansprache an den Sinn des
Vorhabens: "Qualität bedeutet,
daß der Klient, die Patientin, der
Patient, mit unserer Arbeit zufrie-
den sind, daß wir ihre Anforde-
rungen jederzeit erfüllen. Es be-
deutet aber auch, daß wir unsere
Leistungen und Abläufe klar be-
schreiben und damit für die Klien-
ten, aber auch für die Zuschuß-
geber transparenter machen. Wir
tun das, weil wir in unseren Ge-
meinden Zeichen setzen wollen,
Zeichen der Nächstenliebe, Zei-
chen auch für eine lebendige Kir-
che und eine menschenwürdige

Stadt. Wir sind eine gemeinnützi-
ge Station, deren Arbeit nicht auf
Gewinn ausgerichtet ist. Wir ha-
ben uns in unserem Leitbild ver-
pflichtet, einen wesentlichen Teil
unserer Arbeitszeit für unseren
diakonischen Auftrag einzuset-
zen. Es sind Arbeitszeiten, die mit
Patienten und Pflegekassen
nicht abrechenbar sind, Zeiten für
Begleitung in schwierigen Situa-
tionen, für Seelsorge, Beratung,
Hilfe, für Besorgungen, wenn
kein anderer dafür da ist." Er
verwies aber auch darauf, daß die
Verpflichtung besteht, die eigene
Arbeit immer wieder kritisch zu
prüfen: Gibt es günstigere Wege,
läßt sich die Aufgabe einfacher
erledigen, wie können wir den
Anforderungen der Patienten am

JuZ öffnet nach der Sommerpause

Nach einer längeren Sommer- und
Renovierungspause ist das Jugend-
haus in Steinbach, farbenfroher
denn je, wieder geöffnet. Neben
den regelmäßigen Öffnungszeiten,
Dienstag bis Donnerstag von 15-19
Uhr für Jugendliche von 12 bis 17
Jahren und Freitag von 18-22 Uhr
auch für ältere Jugendliche, haben
wir verschiedene Projekte geplant.
Die bereits bestehende Theater-
gruppe trifft sich jeden Donnerstag
von 17.30-19.00 Uhr und möchte
zum Wiederbeginn gerne neue
Jugendliche, die Spaß am Theater-
spielen haben, in ihren Kreis auf-
nehmen. Außerdem soll dem-
nächst ein Fotoworkshop stattfin-
den, bei dem selbst geschossene

Bilder in unserem hauseigenen
Fotolabor selbst entwickelt und
vergrößert werden sollen und
danach zum Beispiel zu einer
Fotolovestory verarbeitet werden.
Geplant ist auch ein Malkurs mit
Pastellkreiden. Neben der schon
so erfolgreich aufspielenden Fuß-
ballmannschaft des Jugendhauses
soll eine 2. Mannschaft gegründet
werden, bei der besonders die
Jüngeren und Mädchen zum Ein-
satz kommen sollen. Interessierte
Jugendliche können sich während
der Öffnungszeiten im Jugend-
haus Steinbach, Eschborner Str. 17
anmelden oder anrufen unter der
Telefonnummer (0 61 71) 97 88 50.
Euer JUZ-Team

Frauen leben länger - aber wovon?

Hochtaunuskreis angeboten wird,
werden die Vor- und Nachteile ver-
schiedener Möglichkeiten der
Altersvorsorge erläutert. Ob eine
private Rente, Bundespapiere, Ak-
tienfonds, Frauen werden erfah-
ren, welcher Weg für sie am sinn-
vollsten ist. Der Informationsnach-
mittag findet am Samstag, 25.09.04,
14.00-17.30 Uhr in der Alten Schule
Seulberg (Herrenhofstr. 1, Fried-
richsdorf) statt. Referentin ist die
Finanzberaterin Lisa Lange. An-
meldungen nimmt die Frauen-
beauftragte der Stadt Friedrichs-
dorf entgegen (06172/731303).

Vortrag: Homöopathische Behandlung

Homöopathische Behandlung
bei Erkältungskrankheiten
Am Montag, 27.09.2004 findet um
18.30 Uhr im Treff für Ält und
Jung der Stadt Steinbach (Ts),
Kronberger Straße 2 ein Vortrag
über die homöopathische Behand-

lung bei Erkältungskrankheiten
statt. Die Heilpraktikerin Sabine
Wuttke informiert Sie über die
Behandlungsmöglichkeiten und
beantwortet ihre Fragen. Weitere
Infos: Amt für soziale Angelegen-
heiten, Tel. (061 71) 7 53 91.

Vorlesestunde 6. Okt. 2004 - Peter Frosch

Am Mittwoch, 6. Okt. 2004 von
16-17 Uhr liest Bürgermeister
Peter Frosch in der Stadtbücherei
Steinbach (Taunus) wieder span-
nende und lustige Geschichten
vor. Im Mittelpunkt stehen dies-
mal Geschichten von einem Tier,
das unter der Erde lebt und über
der Erde, zum Schrecken aller
Gartenbesitzer, große Erdhügel

aufwirft. Es vertilgt gerne Insekten,
hat ein dunkles Samtfell und eine
Rüsselschnauze.
Die Frage, um welches Tier es sich
handelt, wird in der Vorlesestunde
am 6.10.2004, zu der wir alle inter-
essierten Menschen von 3-99
Jahren willkommen heißen, beant-
wortet werden.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Foto:
Dieter Nebhuth



Das Bild zeigt das gesamte Team der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg/Steinbach mit dem Kronberger
Bürgermeister Wilhelm Krefß (zweiter von links in der vorderen Reihe).

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Der Baufortschritt ist erkennbar

Nachdem der Rathausplatz seiner Vollendung entgegen geht, ebenfalls die Wiesenstraße, wo noch die Hausanschlüsse fehlen, der untere Teil der Gartenstraße bis auf die Bäume fertiggestellt ist, haben jetzt auch die Arbeiten in dem oberen Teil der Gartenstraße begonnen. Die neue Wasserleitung ist bereits verlegt, die Kanalsanierung wur-

de begonnen. Es sieht so aus, als könnte der gesteckte Zeitrahmen eingehalten werden, trotz einiger Unabwägbarkeiten, die immer wieder aufgetaucht sind. Ich bedanke mich nochmals ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis für die zu ertragenden Unannehmlichkeiten.

Peter Frosch Bürgermeister



Foto: Dieter Nebhuth

+++ Letzte Meldung +++ Letzte Meldung +++
RIESENERFOLG FÜR DEN LC STEINBACH!
Andreas Wend ist Deutscher Meister im Fünfkampf
Kai Politycki auf einem tollen 4. Platz
 Größerer Bericht folgt in der nächsten Steinbacher Information.

Stadt Steinbach (Taunus)

Tagesmütterverein feierte Sommerfest

Tagesmütterverein Oberursel & Steinbach e.V. feierte Sommerfest Am 11. September 2004 feierte der Tagesmütterverein Oberursel & Steinbach e. V. sein jährliches Sommerfest im Kindergarten Regenbogenland in Oberursel. Die kleinen Gäste vertrieben sich die Zeit mit Eierlauf, Wurfspielen und einem Clown, der ihnen aus vielen bunten Luftballons kleine Kunstwerke knotete, während die Eltern den sommerlichen Tag bei Kaffee und Kuchen genossen. Zurzeit werden 34 Kinder von 19 Tagesmüttern und einem Tagespapa betreut. Besonders hervorheben ist die Qualifizierung der Tagesmütter/Vater. Bei Aufnahme der neuen Tagesmütter werden diese vor Beginn ihrer Tätigkeit pädagogisch geschult, sie absolvieren ebenfalls einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind und haben somit ihr erstes Rüstzeug für ihre neue Tätigkeit. Im Laufe der Zeit nehmen die Tagesmütter an ca. 3-4 Weiterbildungen im Jahr teil, so dass sich der Grad der Qualifizierung hier stetig erhöht. Zu den Gästen des Sommerfestes gehörten auch Landrat Banzer, der 1. Kreisbeigeordnete

Dr. Müsse, die Bürgermeister von Oberursel und Steinbach, die Herren Brum und Frosch sowie Oberursels 1. Stadtrat Rosentreter. Dies zeigt, welchen Stellenwert die Einrichtung „Tagesmütter“ heute hat. Leider gibt es in Steinbach noch nicht genügend Tagesmütter oder -väter, um die große Nachfrage nach solchen Plätzen zu befriedigen. Deshalb wäre es schön, wenn sich Mütter oder Väter, die an einer solchen Tätigkeit interessiert sind, bei dem Tagesmütterverein melden würden. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei: Tagesmütterverein Oberursel & Steinbach e.V., Hauptstraße 64, 61440 Oberursel/Oberstedten, Tel. 06172/689306, Frau Stock oder Frau Keuenhof, e-mail: tagespflege@gmx.de, Bürozeiten: Montag und Freitag von 09.30 -13.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr. Informationsveranstaltungen für alle interessierten Eltern unter dem Motto "Mein Kind soll zur Tagesmutter gehen was ist zu bedenken" finden dort jeweils montags am 04. Okt., 08. Nov. und 13. Dez. um 19.30 Uhr statt.

Freiwilliger Polizeidienst in Steinbach/Ts.

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger, ab sofort können Sie in Steinbach jederzeit auf freundliche Damen und Herren treffen, die durch unsere Straßen, vorwiegend in den Abendstunden, patrouillieren. Sie sind zu erkennen in blauer Uniform, die Jacke beschriftet mit "Freiwilliger Polizeidienst" oder, bei gutem Wetter, in dunkelblauer Hose, weißer Bluse oder weißem Hemd mit der dunkelblauen Hessenkrawatte. Auf Grund eines Parlamentsbeschlusses hat sich die Stadt dem Landesprogramm "Freiwilliger Polizeidienst" angeschlossen und mit dem Hochtaunuskreis, der die Koordination für seine Kommunen übernommen hat, eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen. Für den Hochtaunuskreis konnten insgesamt 17 Freiwillige für den Polizeidienst gewonnen werden, die auf Kosten des Landes ausgebildet und eingekleidet wurden. Fünf davon wurden der Polizeidienststelle Oberursel zugeteilt für Einsätze in Steinbach und Oberursel. Die Damen und Herren erhalten für ihre Einsätze in den Kommunen von diesen eine

Aufwandsentschädigung in Höhe von Euro 7,-/Std. Sie dürfen allerdings, aus steuerlichen Gründen, nur für jeweils 20 Std. monatlich beschäftigt werden. Die Tätigkeit des "Freiwilligen Polizeidienstes" kann unter das Motto "Präsenz zeigen, Wahrnehmen, „Melden“ gestellt werden. Keinesfalls sollen oder dürfen sie Aufgaben der Polizei oder unserer Hilfspolizisten übernehmen. Sie sind lediglich ausgestattet mit Pfefferspray zur eigenen Verteidigung, Signalpfeife und Handy. Sie sollen in erster Linie beobachten und besondere Vorkommnisse der Polizei und natürlich auch Ordnungsamtsleiter Rolf Riegel melden. Ich verspreche mir von dem Einsatz des "Freiwilligen Polizeidienstes" eine Erhöhung des Sicherheitsempfindens. Unterstützen Sie bitte die Damen und Herren bei ihrer Arbeit, in dem Sie ihnen selbst relevante Wahrnehmungen weitergeben. Sie sollen ihre Ansprechpartner für Alles sein und freuen sich, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Peter Frosch Bürgermeister

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

- Umweltbeauftragter7000-50
- Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
- Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
- Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
- RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
- Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
- Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
- Landratsamt Bad Homburg v.d.H. 06172/999-0
- Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
- Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönigshalle
 Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr. Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikkleinschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen
Garten- und Grünabfälle
 Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11.2004 kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden.
 Darüber hinaus finden im Herbst zwei zusätzliche Straßensammlungen statt. 20. Oktober + 25. Nov. 2004. Bitte besonders beachten: Garten- + Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke verpackte oder mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind

nicht zulässig und werden nicht mitgenommen.
Elektrogeräte: Kühl- und Elektrogeräte werden monatlich bei Ihnen abgeholt, vorausgesetzt, Sie haben sie bis freitags vorher unter Tel. 7000-33 angemeldet. 25. Okt., 22. Nov., 27. Dez. 2004.
Sonderabfälle: Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar vom 1.3. bis 30.11.2004 von 14 bis 16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16 bis 18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14 bis 18 Uhr.
Wichtiger Hinweis: Bei allen Abfuhrterminen sind die abzuholenden Abfälle bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abfuhr bereitzustellen. Für später bereitgestellte Gegenstände kann keine Abfuhrgarantie übernommen werden. Bitte achten Sie aber auch darauf, daß die Abfälle frühestens am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Früher herausgestellte Gegenstände müssen wieder zurückgenommen werden.

Tennis Club Steinbach

Das Clubheft „Tennisclub 2-2004“ ist da!

Der Tennisclub Steinbach hat das Clubheft neu aufgelegt. Es berichtet ausführlich über die Tennis-Saison 2004 und enthält viele Informationen zum Clubleben. Das Tennisheft kann kostenlos angefordert werden beim Tennisclub Steinbach, Waldstraße 105, 61449 Steinbach (Taunus) oder www.tcsteinbach.de

Peter Geisel



Von links: Die Herren Rosentreter, Brum, Dr. Müsse und Frosch und die Damen Keuenhof und Stock vom Tagesmütterverein mit zwei Tagesmüttern.

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
 Wiesenstraße 1
 61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Anfahrt zum Laden über Untergasse

Stresslos einkaufen Wir laden aus + ein

Bitburger Stubbi-Kasten 2 Kasten
 20 x 0,33 ltr
 + Zugabe
nur 17,98 €
 + Pfand 3,10 €



GEROLSTEINER 1 Kasten
nur 4,49 €
 + Pfand 3,30 €

Gerolsteiner Sprudel 0,70 ltr Glas
 Gerolsteiner Stille Quelle 0,75 ltr Glas



1 Kasten
 20 x 0,5 ltr
nur 11,99 €
 + Pfand 3,10 €



Jetzt: Federweißer und Süßer

Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER
 Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33



VW-Audi Spezialist



An alle interessierten Eltern und Großeltern

Glauben sie noch an das Märchen der sicheren gesetzlichen Rente? Die Lösung für Ihre Kinder und Enkelkinder heißt:

Der private Generationsvertrag.

Dieser ist jetzt noch - bei Abschluß bis 15.12.2004 - steuerfrei.

Neugierig geworden und habe ich Ihr Interesse geweckt, dann einfach anrufen und Sie erhalten unverbindlich und kostenfrei mehr Informationen.

Greifen Sie deshalb noch heute zum Telefon:
0 61 71 / 98 33 09 es lohnt sich.

Früher an Später danken! **FLORIAN WERNHER**
 Vermögensberater für Deutsche Vermögensberatung



KLASSE QUALITÄT PREISWERTER € IN STEINBACH

KALENDER 2005 Wir haben alle für Sie da!

NEU ! - WIEDER DA - NEU ! DIDL-KÄSEBLATT ! !

HEIMATKALENDER 2005 von Allmuth Gutberlet

SCHUH-SERVICE-Annahme

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
 61449 Steinbach (Ts.) · Fax: 981 984

ASSTMUS

Bedachungen

...Ihr Fachbetrieb
für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

Haben Sie keine
Zeit zur ständigen
Grabpflege

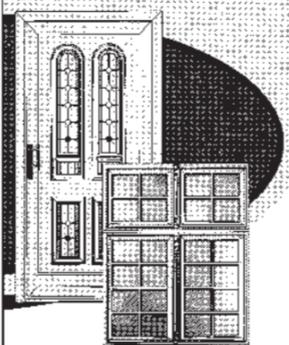


Geben Sie diese Aufgabe in
zuverlässige Hände.
Wir informieren
Sie gerne!

blumen ballenberger

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

Von Haus aus
perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen
Ihren Altbau stilgerecht auf
den aktuellen Stand der Technik
und der gesetzlichen Anforder-
ungen bringen? Dann machen
Sie's perfekt: mit Fenstern und
Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins
Detail garantiert. Weil im Weru-
Fachbetrieb von der Beratung
bis zum Einbau und der Quali-
tät alles stimmt. Überzeugen
Sie sich selbst, und schauen Sie
mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Garten- und Grünabfälle

Im Herbst finden
zwei zusätzliche
Straßensammlungen
statt.

20. Oktober 2004
25. Nov. 2004.



SINNES WANDEL



Schmuck von der Stan-
ge. Außen schön - innen
hohl. Nicht bei uns. Wir
bieten Ihnen nur das
Echte! Und wenn Sie es
wünschen, auch nur die
Originale! Persönlich für
Sie entworfen und mei-
sterlich in eigener
Werkstatt gefertigt. Es ist
also Zeit für einen
Sinneswandel!

*Wir sind wieder
für Sie da!*

GOLDSCHMIEDE
Sigrid Wagner
Goldschmiedemeisterin
staatl. geprüfte Gestalterin

Reparaturen - Umarbeitungen - Neuanfertigungen
in Gold - Silber - Platin
Eschborner Str. 9 - 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 38 14
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. - Fr. 11.00-12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Kegelgesellschaft Alle Neun 1929

Alles hat seine Geschichte, so auch das Kegeln. Aber wie es sich gehört, zuerst das Vorwort! Zum allgemeinen Verständnis eine „Lexikon - Weisheit“: Das Kegeln ist ein Kugelspiel, bei dem der Keger im Einzel oder im Gruppenkampf eine Kugel (aus Holz oder Kunststoff) mit einem kräftigen Schwung auf einer Asphalt-Bohle- oder Scherenbahn ins Rollen bringt. Sie soll die am Ende der Bahn aufgestellten neun Kegel möglichst mit einem einzigen Schub umwerfen. Daher auch der Keglerruf „Alle Neune oder Gut Holz“. Und jetzt ein bisschen Geschichte. Man fand in einem ägyptischen Kindergrab, das auf 3200 v. Chr. datiert ist, Teile eines Kegelspiels. Die Teile ähneln den heutigen Kegelutensilien. Dann im 12. Jahrhundert, genau 1157 wird das Kegelspiel in einer Rothenburger Chronik erstmals erwähnt. Es ist zu lesen, dass im Mittelalter das Kegeln als weit verbreitete Unsitte verurteilt und zum Teil verboten wurde. Weiter wird berichtet, dass seit dem 18. Jahrhundert in vielen Städten Kegelbahnen entstanden. Um 1920 entwickelte sich das Sportkegeln. 1922 wurde bereits die erste deutsche Meisterschaft ausgetragen. Heute ist das Kegeln als Leistungs- und Ausgleichsport eine geschätzte Sportart. Nun zurück nach Steinbach im Taunus. Auch hier hielt der Kegelsport Einzug und zwar im Jahre 1929. Am 28. September 1929 trafen sich in einer Gründungsversammlung sieben junge Steinbacher Burschen, um eine Kegelgesellschaft „Alle Neun“ heute Kegelgesellschaft „Alle Neun 1929“ zu gründen. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte zwecks Pflege der Geselligkeit und insbesondere um den Kegelsport zu betreiben. Als Bezeichnung wurde „Kegelgesellschaft Alle Neun“ gewählt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Friedrich Eich berufen. Karl Weber wurde Kassierer, Gottfried Sachs Schriftführer und August Lorey Revisor. Kegelabend war jeden Donnerstag. Beginn: 19.30 Uhr. Der Monatsbetrag wurde auf 20 Pfennig festgesetzt. Die sieben Gründer waren: Friedrich Eich, Adolf Korfmann, Karl Weber, Theodor Lenz, Franz Lenz, August Lorey und der Schwanenwirt Gottfried Sachs. Das Gasthaus zum Schwanen wurde Gründungslokal und dort wurde

auch auf der nostalgischen Bahn im Kolleg bis Ende Jan. 1968 dem Kegelsport in Steinbach nachgegangen. Ur-Steinbacher erinnern sich noch an die ersten Keger und die Kegelbahn. Mit großen Schritten gehen wir durch die Jahrzehnte der Kegelgeschichte, wobei zu vermerken ist, dass jede Eintragung in die Protokollbücher von Beginn an bis heute - zwischen den Zeilen entdeckt man das verträumte Steinbach von damals - von Bedeutung ist: Es sind kleine lokalhistorische Werte, Erwähnenswertes, aber auch Amüsantes ist hier festgehalten. Es sind geschichtliche Kostbarkeiten, die alten und neuen Protokollbücher und Ordner. Bei Geschichtsfreunden würde eine Pulsbeschleunigung eintreten, wenn sie die Aufzeichnungen von 1929 bis heute zu lesen bekämen. Als eine Fleißarbeit sind die Inhalte teils handschriftlich teils maschinenschriftlich zu bezeichnen. Alles Wesentliche über die Kegelgesellschaft ist hier festgehalten. Besonders sind vermerkt die so genannten Säcke (Pudel); Neuner, Kränze; Kegelväter und Bahnmeister. Namentlich sind alle bisherigen 89 Mitglieder von 1929 bis 2004 vermerkt, ebenso wie jede Versammlung und jede Jahreshauptversammlung mit den entsprechenden Vorstandswahlen. Die 1. Vorsitzenden von der Gründung bis zum heutigen Tag: Friedrich Eich vom 26. Sept. 1929 bis 18. Jan. 1958, Theodor Lenz vom 18. Jan. 1958 bis 02. Jan. 1960, Friedrich Eich vom 02. Jan. 1960 bis März 1963, Philipp Reuter vom 11. Jan. 1964 bis 06. Jan. 1968, Otto Wehle vom 06. Jan. 1968 bis 15. Jan. 1977, Georg Lenz vom 15. Jan. 1977 bis 28. Jan. 1995, Heinz Biemüller vom 28. Jan. 1995 bis dato. Die Kegelgesellschaft hatte im Laufe ihrer 75 Jahre einige Höhen und Tiefen zu durchstehen. Das größte Tief für den Verein war die Einstellung des Kegelbetriebs im Jahre 1941 in Folge des 2. Weltkrieges. Nach all' den Wirren erfolgte am 26. Aug. 1948 die erste Mitgliederversammlung und somit konnte es mit der Kegelgesellschaft wieder aufwärts gehen. Bis zum letzten Kegelabend am 26. Jan. 1968, denn ab diesem Zeitpunkt wurde die Kegelbahn im Gasthaus Zum Schwanen, wo manche Anekdote geschrieben, viele, viele Neuner- Kränze sowie viele in all' den Jahren geworfen

75 Jahre Kegelgesellschaft Alle Neun 1929



Die Kegelgesellschaft „Alle Neun 1929“ im Jahr 2004. Auf dem Bild von links: Franz Hahn jun., Jakob Hieronymi, Thomas Ecke, Fred Retzlaff, Wolfgang Gräß, Bernd Kisch, Michael Drechsel, Georg Lenz, Günter Altenhofen, Heinz Biemüller und mit Kugel Andreas Hahn.

wurden, für immer geschlossen, und wir mussten uns ein neues Domizil suchen. Dies war schon deprimierend, denn wir mussten unser Steinbach verlassen und eine Kegelbahn außerhalb anmieten. Ab dem 2. Febr. 1968 konnten wir freitags alle 14 Tage im Hotel Taunushof in Kronberg unserem Kegelklub nachgehen. Da aber die Bahnmiete sehr hoch war, schauten wir uns nach einer anderen Bahn um, und fanden diese in Schwalbach mit dem Gasthof „Zum Schützenhof“, wo wir nun ab dem 8. Mai 1968 alle 14 Tage mittwochs kegelten. Mit der Fertigstellung des Bürgerhauses und den Kegelbahnen kehrten wir im Febr. 1970 wieder nach unserem Steinbach zurück. Nun wurde wieder jeden Freitag von 20-23 Uhr auf der A1 (Asphaltbahn) gekegelt. Ende des Jahres 2001 wurde durch die Mitglieder beschlossen, dass mit Beginn des Jahres 2002 der Kegelabend nur noch alle 14 Tage freitags abgehalten wird, und so findet der auch heute noch statt. Wie bereits erwähnt, wurden in all' den unzähligen abgehaltenen Kegelstunden viele Neuner-Kränze und Pudel geworfen, viele Mannschaftskämpfe Schwarz gegen Rot, viele Bahnmeister-schaften und Kegelväter ausgespielt, aber dies alleine wäre etwas zu wenig für einen Kegelklub, der

sich auf seine Fahne geschrieben hat, den Kegelsport und die Geselligkeit zu pflegen. Gerade was die Geselligkeit betrifft, das wurde und das wird auch heute noch bei uns gross geschrieben, denn nicht nur beim Kegeln sind wir gut, nein auch beim Feiern. Uns kommt jede Gelegenheit recht. Sei es beim närrischen Kegeln, sei es bei einem Ausflug oder einem Grillabend oder bei der Jahresabschlussfeier im Bürgerhaus oder aber bei einer Jubiläumsfeier wie jetzt das 75 jährige Bestehen, das mit einem 3 Tagesausflug an die Mosel gebührend gefeiert wird. Lustig ist es bei uns immer. Im Laufe dieser 75 Jahre seit der Gründung gab es auch immer ein Auf und ein Ab was die Anzahl der Mitglieder und der Personen betrifft.

Waren es doch bei der Gründung nur junge Männer, so hat auch dieses sich mit den Jahren gewandelt, denn heute gehören auch Frauen der Kegelgesellschaft als passive Mitgliederinnen an.

Zurzeit sind 29 Frauen und Männer Mitglied in der Kegelgesellschaft, davon sind 9 Männer alle 14 Tage freitags von 20-23 Uhr aktiv tätig.

Wir würden uns freuen, wenn wir den einen oder anderen Mann als Aktiven in unseren Reihen begrüßen dürften. **Heinz Biemüller**

„die brücke“ Steinbach

„brücke“ spendet 700,- € an die Ev. Gemeinde!

Auch die „brücke“ wollte sich an der guten Idee, behindertengerechte Toiletten im evang. Gemeindehaus einzubauen, beteiligen. Am Montag, dem 6.9.2004 konnte dann der Vorsitzende, Paul Kemmerer, Pfarrer Lüdtker und Herrn Schweitzer, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, eine Spende in Höhe von 700,00 überreichen. Der „brücke“-Vorstand freut sich sehr, dass dieser Betrag nicht zuletzt „brücke“-Mitgliedern zugute kommen wird. Denn beim Nachmittagskaffee der durch die brücke jeden vierten Sonntag im Monat organisiert wird, war es bisher schon sehr beschwerlich für die Mitglieder die Toiletten aufzusuchen. In Zeiten, in denen man nicht mehr mit öffentlichen Geldern rechnen kann, ist es um so wichtiger sich umzuschauen, was es in der nächsten Umgebung für Nöte gibt. Die wanderlustigen „brücke“-Mitglieder treffen sich am Sonn-

tag, dem 26.9.2004 am St. Avertinplatz um 10.00 Uhr. Geplant ist eine Niddawanderung - für jeden Wanderer geeignet - mit Mittags-einkauf. Genießen Sie die schönen Herbsttage in frischer Luft und Natur und laufen Sie mit, denn gehen hält fit. Genauere Auskünfte gibt Ihnen gerne telefonisch Herr Grunau (78482) oder Frau Schuldt (978055).

Der Vorstand bedankt sich bei den vielen engagierten Mitgliedern, die Wanderungen organisieren oder Fahrten in das Nordwestzentrum, Frühstück im Backhaus, Spieleabende, Theaterbesuche und dergleichen mehr. Die „brücke“ bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Tag, egal ob Sie auf der Geber- oder auf der Nehmerseite stehen. Nehmen auch Sie einmal an einem der Angebote teil! Sie finden uns unter www.brücke-steinbach.de oder Sie rufen einfach unser „brücke“-Telefon an: 981800. Ihre „brücke“



Foto: Dieter Nebhuth

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Ausflug der „FunSingers“

An einem sonnigen Spätsommer-tag - Samstag, den 18. September - fuhr der Kinder- und Jugendchor „FunSingers“ Steinbach in das Kinderparadies „Hohenloher Hof“ nach Michelstadt-Rehbach zum Jahresausflug. 17 Kinder und 5 Betreuer machten sich auf den Weg in den Odenwald. Um 10.00 Uhr morgens ging es los. Auf dem Hohenloher Hof findet man alles was ein Kinderherz höher schlagen lässt, z. B. Reiten auf Ponys und Pferden, Go-Kartfahren in der ausgebauten Scheune, großer Spielplatz, Streichelzoo und alle Tiere, die auf einem Bauernhof leben. Aber auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Es wird gegrillt oder man kann Strudel essen und noch vieles mehr. Gegen 18.00 Uhr traten alle wieder nach

einem erlebnisreichen Tag in Steinbach ein.

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich in unserem Chor die „FunSingers“ willkommen. Hier werden Lieder, Schlager, Popsongs und Musicals in deutscher und englischer Sprache gesungen. Unserem Chorleiter, Wolfgang Gatscher, ist es wichtig, die kind- und altersgerechte Stimmbildung zu fördern. Kommt und hört euch die Proben an. Geprobt wird in der Kindergruppe dienstags ab ca. 6 - 10 Jahre von 17.30 - 18.15 Uhr und in der Jugendgruppe ab ca. 11 Jahre von 18.15 - 19.00 Uhr. Alle Proben finden im Bürgerhaus Steinbach statt. Geprobt wird z. Z. auch für das Weihnachtskonzert im Dezember in der Kath. Kirche in Steinbach. **Renate Hagenlocher**

VDK Steinbach

Mitgliedermittteilung - auch für Freunde

Achtung! Änderung im Ablauf des Programmes unseres Ausfluges am 2.10.2004. - Statt der Schifffahrt ab Volkach (Mainschleife) werden wir ab Würzburg mit dem Schiff nach Veitshöchheim fahren (incl. Kaffee und Kuchen). Wir werden dann um 15.45 Uhr in Veitshöchheim ankommen und haben bis 17.00 Uhr Zeit, den wundervollen Schlosspark zu durchstreifen, ehe wir dann zum Umtrunk um 17.00 Uhr einkehren. Ausserdem sind noch einige wenige Karten zum Polizeichor-Konzert in der Jahrhunderthalle am 12.12.2004 zu haben. Tel. 06171-72726 Cappallo. Nochmals weisen wir auf unsere Adventsfahrt nach Waldbreitbach im Wiedtal mit der Besichtigung der Weltgrössten Grippenanlage am Sonntag, den 28.11.2004 hin,

Abfahrt 11.00 Uhr. Selbstverständlich mit einem leckeren Gänse-Essen. Alle Fahrten ab Bürgerhaus. Unser nächstes Treffen findet am 4. November 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Steinbach statt. Wir werden dort, wie immer im November, bei Kaffee und Kuchen u.a. den von Herrn Koschorrek liebevoll gedrehten Film unserer Spreewaldfahrt ansehen. Natürlich Pflicht für alle Spreewaldfahrer! Ausserdem verweisen wir auf die Veranstaltung der Stadt am 31.10.04 im Bürgerhaus, wo auch wir mit einem Info-Stand vertreten sind. Zurück blicken wir auf eine gelungene Fahrt zur Saarschleife, Villeroy & Boch über die Hunsrückhöhenstraße bis Simmern im Juli.

VdK-Vorstand

TuS Steinbach - Ausflug -

Geheimnis gelüftet - Hasselbachtal das Ziel

Norbert Möller, 1. Vorsitzende der TuS Steinbach 1885 e.V., hatte diesmal den Vorstandsausflug selbst organisiert und lange wußte niemand wo dieses Mal die Fahrt hinging. Einer fast 20-jährigen Tradition folgend wurde erst am Samstag, 4. September um 8:30 Uhr das Fahrtziel den fast 30 Teilnehmern dieses Vereinsereignisses bekanntgegeben. Zur Zwieselmühle ging, - in den Spessart, einsam gelegen im Hasselbachtal in der Nähe von Schollbrunn, mitten im Naturpark Bayerischer Spessart. Kaum Quartier genommen bedankte sich Möller bei Weißwürsten, süßem Senf und Laugenbrezeln bei den Vorständen, Abteilungsleitern, Spartenleitern und den ebenfalls anwesenden Ehepartnern für die unterstützende Mitarbeit im Verein und im Vorstand. Der Dank ging vor allen Dingen an die Ehepartner für das Entgegenbringen von Verständnis, wenn die Partnerin oder der Partner aus Vereinsgründen mal mehr oder weniger öfter nicht zu Hause zur Verfügung steht. Bei einer anschließenden 12 km Wanderung trennte sich schnell die Spreu vom Weizen, wenn unser angeheuerter, lizenzierter Wanderführer, Norbert Hoffmann, uns über die steilen Spessarthöhen zur ehemaligen Karthause Grünau führte. Alle trafen nacheinander ein (die Frau vom Günther

unserem techn. Hauswart hatte zwischendurch noch jede Menge Pilze gesammelt) und der mittlerweile große Durst ob des Supersonnenscheins konnte gelöscht werden. Ziemlich, je nach Kondition, mehr oder weniger geschafft, erreichten die Mitgereisten den Zwieselhof, wo schon Kaffee/Tee und Kuchen auf uns warteten. Der Abend beim musizierenden und singenden Entertainer-Wirt Kurt Jeßberger, vom Zwieselhof, wurde mit einem Spanferkelbraten zu einem kulinarischen Höhepunkt gebracht. Und im Laufe des Abends puppte sich heraus, dass die TuS-erinnen und TuS-er sicher einen super gemischten Chor abgeben würden. Nicht zu vergessen die Drehorgelvorstellung von Tanja - einfach Spitze. Und spät am Abend klang es noch, „... unsere TuS die lebe hoch, hoch, hoch.“ Am Sonntagmorgen weckte ein tolles Frühstück die Lebensgeister und bald hieß es Abschied nehmen, um noch auf dem Rückweg einen Abstecker zum Schloss Mespelbrunn einzufügen. Das war der Vorstandsausflug 2004. Ansporn für 2005 wenn Norbert Möller sich bei seinen Getreuen wieder für geleistete Arbeit im Verein bedanken möchte. Wohin es dann geht, weiß nur unsere Tonny, denn sie will dann die Organisation übernehmen.

Jochem Entzeroth



TuS Steinbach - Tag der offenen Tür -

Tag der offenen Tür - Ein Erfolg für alle!

Unter dem Motto "zuschauen, mitmachen, genießen" hatten wir am 12. September 2004 unseren Tag der offenen Tür - für Mitglieder, Freunde, Förderer und Sportinteressierte - gestellt. Pünktlich um 11:00 begrüßte unser 1. Vorsitzender Norbert Möller zusammen mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, Dr. J. Schwalbe die anwesenden Gäste und Helfer. Jochem Entzeroth hatte mit seinen Helfern aus den verschiedenen Sparten ein umfangreiches Programm zusammengestellt. An dieser Stelle möchten wir uns bei all' denen bedanken, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben; Beim Autohaus Günther

welches den Luftballonwettbewerb durchführte und den 2. Preis stiftete (Einkaufsgutschein über 50,- Euro). Hier winkt dem Sieger ein Rundflug über Steinbach, der vom Stadtverband der CDU zur Verfügung gestellt wird. Catania+Schön GmbH stiftete das Logo der TuS in Stein, welches nunmehr die Friedrich Hill Halle ziert. Der Volks-Bau- und Sparverein Frankfurt, führte einen Malwettbewerb für Kinder durch und belohnte die kleinen Künstler mit tollen Preisen. Den erwachsenen Besuchern wurde ein Piccolo überreicht. Der Verein erhielt zusätzlich einen Geldbetrag, durch den es möglich war,



Das neue TuS-Logo von der Fa. Catania Schön und Steinbachs Politiker



Die Kleinsten der TuS bei ihrer gelungenen Vorführung

TuS Steinbach - Aktuell -

TuS - Neues Projekt

Muttitreff mit Purzelmassage ab 12. Lebenswoche bis 9. Lebensmonat. Übungsleiterin Tanja Becker, Tel.: 78816, maximal ca. 15-20 Teilnehmer. Beginn: Freitag, den 5. November 2004 bis 10. Dezember 2004 (6 x in Folge von 9.30 bis 10.30 Uhr im - Dojo - der Friedrich Hill Halle Steinbach/Ts.) Im Kursablauf ist folgendes enthalten: gemütliches Beisammensein mit Singen fürs Baby, - Baby-massage - zum Wohlfühlen, harmonische Hintergrundmusik und anschließendem gemeinsamen Ausklingen mit warmen/kalten Getränken und Knusper-

gebäck. Von Elternseite mitzubringende Gegenstände: Babyöl (z.B. Bübchen oder Weleda, Calendula, Kamille oder Lavendelöl), Babydecke, Moltondecke oder Tuch (saugfeste Unterlage), 1-2 Handtücher, gute Laune. Anmeldung über unsere Geschäftsstelle; jeweils Di und Do 17 bis 19 Uhr oder über mail to: info@tus-steinbach.de TuS Info Weitere Informationen und Bilder zu den Artikeln, sowie Wissenswertes rund um die TuS erfahren Sie im Internet unter www.tus-steinbach.de

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Damen-Handball -

Die Saison 2004/2005 hat begonnen!

Zahlreich stürmten die Massen am Sonntag, den 12.9.2004, gegen 18.00 Uhr in die Altkönigshalle um die Damen Mannschaft der TuS Steinbach anzufeuern. Es war das 1. Spiel in der neuen Saison der Steinbacher Damen, ein Pokalspiel gegen den Bezirksoberligisten TSG Frankfurter Berg. Voller Elan und Freude am Spiel begannen die Steinbacher die Partie. Doch schon der erste Angriff der Damen ging leider in die Hose und so fing man das erste unvermeidliche Gegentor. Innerhalb von zehn Minuten erhöhte sich der Spielstand auf 2:1 für Frankfurter Berg. Auf Grund von 7-Meter-Entscheidungen ging es für die Steinbacher endlich bergauf. Frankfurter Berg scheiterte an der Super-Torfrau Sandra Marx. Es folgte in der 26. Minute das 5:3 für Steinbach. In die Halbzeit ging man mit einer Steinbacher Führung von 5:4. Zur zweiten Halbzeit hatten die Gäste Anstoß, doch es gelang ihnen nicht sofort ein Tor zu erzielen und das Steinbacher Tempo-Spiel ging weiter mit lautstarker Unterstützung der Steinbacher Handballfans. Bis zur 45. Minute gelang es dem Frankfurter Berg die Führung auszubauen. Stein-

bach kämpfte sich heran, doch es gelang nicht die Führung zu übernehmen. In der 53. Minute entschied der neue Steinbacher Trainer Stefan in der Abwehr eine Manndeckung zu spielen, die nur zum Teil in Zahlbares verwandelt wurden. Der Endstand des Spiels sagt nichts über die gute Leistung der Steinbacher Mannschaft aus, man verlor mit 9:11 gegen Frankfurter Berg. So auch seine Worte nach dem Spiel: „Es waren einige unglückliche Dinger dabei, die leider nicht reingegangen sind; wären diese jedoch ein Tor gewesen, so hätten wir das Spiel gewonnen.“ Auch ist die Torhüterleistung von Sandra Marx positiv zu würdigen. Insgesamt ist die gesamte Steinbacher Mannschaft zu loben, denn die Art und Weise, in der gespielt wurde, war eine bisher Unbekannte, die einen Großteil des Publikums bestimmt zum „Wiederholungstäter“ werden lässt. Es spielten Sandra Marx & Alexandra Masuch im Tor; im Feld Lina Steinmetz (1), Karen Eichhoff, Kerstin Stamm (je 4), Marianne Grunert, Steffi Helfrich, Miriam Koschel, Mareike Politycki, Tanja Schmitz, Dani Velte und Sabine Wissmann.

Kerstin Stamm & Lina Steinmetz

die Hüpfburg, Bela den Clown und einen Anteil am Pferdekutschfahren zu bezahlen. Die Allianzvertretung Diefenhardt und Schütz, stiftete Sachpreise u.a. den 1. Preis für das Schätzspiel. i+con stiftete den 3. Preis für den Luftballonwettbewerb (Einkaufsgutschein über 25,- Euro) und ein Ortseingangsschild. KRONE GmbH stiftete 3 Ortseingangsschilder. Die Binding Brauerei spendete 50 Liter Bier und Sachspenden, welche beim Tischtennis Torwandschießen und beim Schätzspiel eingesetzt wurden. Der Blaskapelle TV-Stierstadt 1891 e.V. die mit ihrer Musikdarbietung die Besucher erfreute. ... und bei Petrus, wel-

cher dafür sorgte, dass es nicht regnete. Bei den Kindern, jugendlichen und erwachsenen Sportlern und den vielen Übungsleitern, welche die Besucher mit ihren gekonnten Darbietungen erfreuten. Bei unserem Jugendvorstand, welcher die Hüpfburg betreute. Bei Leila Weil, die wieder Caps bemalte und den Frauen, welche die Kinderschminkaktion durchführten. Bei Tonny Kliem und ihrem Team, welches in gewohnter Weise für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte. Bei Marie Sauerwald und ihrem Team, welches die Kaffee- & Kuchentheke betreute.

**Reinhard P. Meisberger
Alle Fotos: Dieter Nebhuth**



Sponserte das Ballon-Wettfliegen - Karlheinz Günther - VW - Audi



Der Volks-Bau- und Sparverein - Sekt + Kinderpreise + Geldspende !!

Steigen Sie um...
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/Ts.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 40 - 61449 Steinbach/Ts. - Hotline 06171/ 97 63 27
www.sport-fitnesspark.de

Briefmarkensammler Verein Steinbach

Nachlese zur Ausstellung Steinbacher Ansichten

Steinbach ist ein Städtchen mit keiner weltbewegenden Geschichte bzw. Historie! Kein altes Gemäuer" zeugt von einem adeligen Geschlecht, das die Geschehnisse der Gegend beeinflusst hätte, nichts Symbolhaftes lässt die Gemeinde in aller Munde sein. Und doch gibt es Dinge, Gedanken, Ansichten und Begebenheiten, die erst den wahren Charakter einer Stadt ausmachen. Daß sich die Steinbacher Bürger für die Entwicklung ihrer Stadt interessieren, zeugte in hohem Maße von dem für die Organisatoren überwältigenden Besuch der Postkartenausstellung „Steinbacher Ansichten“ - Stadtentwicklung und bauliche Veränderungen von 1898 bis 2002, die der Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach,

Taunus e.V." im Rahmen seines 35jährigen Bestehens am Sonntag, dem 29. August 2004 im Backhaus zeigte.: verkündete der 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus, daß sich nicht nur das langjährige Vereinsmitglied Dr. Stefan Nass sehr viel Mühe mit dem Aufbau der Sammlung gemacht hat, sondern das auch etliche Mitglieder durch ihren Einsatz enorm zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben. Es darf schon jetzt darauf hingewiesen werden, daß zum Abschluß der 35. Jahrestagfeier des Verein - zeitgleich mit einer Ausstellung des hiesigen Werkstattkreises - Ende Oktober noch einmal mit einem Exponat "Die bunte Welt der Malerei" in der NASPA präsentieren wird.

Hartmut Gmelin

VHS Steinbach

Haben Sie Zeit?

Haben Sie Zeit? Streifzüge durch, das Thema mit interessanten Zeitgenossen
Mit der Frage "Haben Sie Zeit? läßt der Volkshochschulkreis interessierte Bürger und Bürgerinnen ein, sich im Herbst 2004 mit dem vielschichtigen Thema Zeit auseinander zu setzen. Häufiger als jedes andere Substantiv wird "Zeit" in unserer Kultur verwendet. „Keine Zeit“ heißt es bei den einen. Gehetzt rasen sie durchs Leben. Andere "schlagen die Zeit tot", wissen nichts mit sich und ihrer Zeit anzufangen. Wie nutzen - oder vergeuden - wir eigentlich unsere Zeit? Nicht nur hier und heute, sondern auch die uns noch verbleibende Lebenszeit? Wie gehen andere Kulturen mit der Zeit um? Streifzüge durch ein komplexes Thema stehen auf der Agenda dieses Semesters. Zur Einstimmung begibt sich der Kreis am 16. Sept. mit einem nachdenklichen 'Lehrling der Zeit' auf eine Reise in die Mongolei. Der aus der Osttürkei stammende und seit langem in Mannheim lebende Dichter Hasan Dewran nimmt die Teilnehmenden eine Woche später mit auf eine poetisch-musikalische Zeitreise nach Ostanatolien. Dr. Andreas J. Obrecht, aus Wien angereist, erzählt in den Tagen der Frankfurter Buchmesse von Zeitreichtum und Zeitarmut - in unserer wie in fremden Kulturen. Die Schriftstellerin und Erzählerin Nasrin Siege, die seit Jahrzehnten überwiegend in Afrika lebt, berichtet anlässlich des Erscheinens ihres neuen Buches „Hyänen im hohen Gras“ über das Besondere des Erlebens der Zeit in der ostafrikanischen Natur. Die Kunsthistorikerin Dr. Gudrun Körner setzt sich unter dem Titel "Die laufende und die angehaltene Zeit" mit Darstellungen der Zeit in der europäischen

Malerei auseinander; die Schriftstellerin und Literaturvermittlerin Dr. Monika Carbe anhand der Lektüre von Originaltexten mit archaischer Zeit, Visionärem und Anachronistischem bei Goethe, Tagore und Hikmet. Prof. Dr. Werner Licharz beleuchtet unter dem Titel "Aus der Zeit - in die Zeit" theologisch-philosophische Aspekte des Zeit-Themas. Felizitas Reiche beschreibt Facetten des Lebens der Anna Constantia von Cosel. Dr. Volkhard Brandes zeigt Dias über ein Land, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint: Myanmar (Burma). Eine Exkursion in ein Frankfurter Museum rundet das Programm ab. Wer Zeit hat - oder auf dem Weg ist zu lernen, sich endlich "Zeit zu nehmen" - wird in diesem facettenreichen Programm sicher eine Fülle von Anregungen finden: nachdenklich Machendes ebenso wie Informatives und Anregendes, aber auch so manches Unterhaltsame, in dem jedoch der aufmerksame Lehrling der Zeit vielleicht mehr entdecken wird, als er zunächst vermuten mag. Der Kreis startet am 16. September. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17-18 Uhr im neuen vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel.: 06171/7000-63). Nähere Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Infos erteilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter 06171/58480. Informationen und Anmeldung auch auf der Website www.vhs-hochtaunus.de.

**Die nächste Steinbacher Information erscheint am:
09. Oktober 2004
Redaktionsschluß:
30. September 2004**

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25.09.	18.00 Uhr	Firmung mit Domkapitular Willi Hübinger, Limburg
Sonntag, 26.09.	kein Gottesdienst!	
Mittwoch, 29.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 14.30 Uhr		Rosenkranz-Gebet
Sonntag, 03.10.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufen und Einführung der neuen MessdienerInnen
Mittwoch, 06.10.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 09.10.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mitg. vom Kirchenchor
Sonntag, 10.10.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
VERANSTALTUNGEN		
Montag, 27.09.	20.00 Uhr	Erwachsenenbildung: „Frauen - Subjekte in Theologie und Kirche?“ Referentin: Dr. habil. Regina Ammicht-Quinn
Dienstag, 28.09.	15.30 Uhr	Treffen der neuen MessdienerInnen
Mittwoch, 29.09.	15.30 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag, 30.09.	15.00 Uhr	Seniorenclub
Donnerstag, 07.10.	15.00 Uhr	Kinderbibeltage-Vorbereitungstreffen
	19.30 Uhr	Seniorenclub
	20.00 Uhr	Junge Senioren
	20.00 Uhr	Informationabend Feierliche Kommunion 2005 (im Pfarrheim)
Samstag, 09.10.	09.30 Uhr	Klausurtag der Pfarrgemeinderäte des Pastor. Raums Oberursel-Süd/Steinbach im Pfarrer-Hartmann-Haus, Obu.
	19.00 Uhr	Danke-schön-Abend für die Mitarbeiter des Bonifatiusfestes

HINWEISE:

FIRMUNG: Am Samstag, den 25. September um 18.00 Uhr wird der Beauftragte des Bischofs von Limburg, Domkapitular Willi Hübinger, folgenden 20 Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung spenden: Patrick Reisinger, Christian Busold, Angela Güberr, Patricia Grudnowski, Paul Karnaus, Martin Hermann, Christoph Schickedanz, Sonja Lemke, Anne-Kathrin Jäger, Anna-Lena Heinrich, Franziska Engelmann, Tanja Schütz, Melanie Keil, Annika Oppermann, Tasia Kühne, Florian Barti, Caroline Mohr, Martin Klatt, Steve Schmidt, Boris Lipovac.
 Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Empfang herzlich eingeladen.
 • **FEIERLICHE KOMMUNION 2005:** Ein erster Informationsabend für Mütter und Väter, die sich mit ihren Kindern auf die Feierliche Kommunion vorbereiten wollen, findet statt **am Donnerstag, den 7. Okt. um 20.00 Uhr im Pfarrheim.**
 • In der Reihe **Frauen gestalten?! - Frauengestalten** hält Frau Dr. habil. Regina Ammicht-Quinn **am Montag, den 27.09.2004 um 20.00 Uhr im Pfarrheim** einen Vortrag unter dem Thema: "Frauen: Subjekte in Theologie und Kirche?!" Alle Interessierten sind sehr herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
 • Als kleines Dankeschön lädt der Pfarrgemeinderat **am Samstag, den 9.10.2004, um 19 Uhr** alle MitarbeiterInnen, die beim tollen Bonifatiusfest mitgeholfen haben, zu einem gemütlichen Abend ins Pfarrheim ein.

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evan. Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. Lütke 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. Credner 98 24 53
 Gemeindebüro: Beate Korn 7 48 76
 Di 16-18 Uhr Fax: 7 30 73
 Mi+Do 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Feucht: 7 14 31
 Küster+Hausmeister R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke)
Sonntag, 03.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der St. Georgskirche mit Chor (Pfarrer Lütke)
Sonntag, 10.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation junger Erwachsener, Feier des Hl. Abendmahls und Kindergottesdienst (Pfarrer Lütke)

VERANSTALTUNGEN

Montag, 27.09.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
	17.00 Uhr	Rampenlicht
Dienstag, 28.09.	10.00 Uhr	Krabbelmäuse (ab 6 Monate)
	14.00 Uhr	Frauenhilfe (kreativ)
	17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
	20.00 Uhr	Chor in Niederhöchstadt
	20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch, 29.09.	10.00 Uhr	Sonnenkäfer (ab 2,5 Jahr)
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
Donnerstag, 30.09.	10.30 Uhr	Zwergenaufstand (ab 1,5 Jahre)
	19.30 Uhr	Jugendgruppe
Freitag, 01.10.	15.30 Uhr	Kinderclub
	17.00 Uhr	Teenes
	19.00 Uhr	Nachtreffen für die Sommerfreizeit 2004
	19.30 Uhr	Folklore
Samstag, 02.10.	10.30 Uhr	Treffen Besuchskreis
Sonntag, 03.10.	15.00 Uhr	Kaffeenachmittag für Neuzugezogene im Gemeindehaus
Montag, 04.10.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
	17.00 Uhr	Rampenlicht
Dienstag, 05.10.	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Kreis (ab 6 Monate)
	15.00 Uhr	Frauenhilfe (Zusammenkunft)
		Erntedankfest
	17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
	19.30 Uhr	Konfirmandenelternabend
Mittwoch, 06.10.	10.00 Uhr	Sonnenkäfer
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
	16.00 Uhr	Bastel- und Spielkreis der Flüchtlingskinder
Donnerstag, 07.10.	10.30 Uhr	Zwergenaufstand
	15.00 Uhr	Seniorenkreis
	19.30 Uhr	Jugendgruppe
Freitag, 08.10.	15.30 Uhr	Kinderclub
	17.00 Uhr	Teenes
	20.00 Uhr	Dia-Vortrag „Reise zum Nordkap“

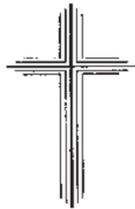
St. Georgskirche offen! Die Ev. St. Georgskirche ist an den Donnerstagen bis 30.09.2004 von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Wir laden ein zur Besichtigung und inneren Einkehr.
 Herzliche Einladung zum diesjährigen **Herbstbasar der Kindertagesstätte "Regenbogen"**. Am 25.09.2004 werden in der Zeit von 13.30 - 16.00 Uhr im **Gemeindehaus** Artikel "Rund ums Kind" angeboten. Zur Stärkung gibt es wie gewohnt ein Kuchenbuffet.

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

Freundliche, flexible, zupackende VERKÄUFERIN für vormittags 9 - 13 Uhr zweimal samstags 9 - 14 Uhr in Dauerstellung gesucht.

Betten - Rühl
 Oberursel-Weißkirchen
 Weißkirchener Straße 77 · · 0 61 71 / 7 36 13



Danke allen,

für die Begleitung an seiner Trauerfeier, liebe Worte und mitfühlende Zeilen, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Adolf Dilcher

*19. März 1928
 † 4. Sept. 2004

Im Namen aller Angehörigen

Irmgard Dilcher

Steinbach (Taunus), im Juli 2004

DANKSAGUNG

KLAUS FLECHTNER

*17.5.1938 †10.8.2004

„Er war immer da.“

Dank allen, die mit Blumen, Karten und Geldspenden Klaus Flechtner gedachten. Der Ehemann, Vater, Bruder, Großvater und Freund starb viel zu früh nach langer, schwerer Krankheit. Sehr persönlich und wohlwendig die Worte, mit denen Pfarrer Herbert Lütke den Verstorbenen würdigte.

„Er war immer da.“

DANKSAGUNG

(Statt Karten)



Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen sowie Aufmerksamkeit für späteren Grabschmuck beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres Onkels und Schwagers

ERNST FRANZ RASSL

sprechen wir allen unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Stähler für seine trostreichen, einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier und späteren Urnenbeisetzung und all' denen, die durch ihre Teilnahme an der Tauerfeier dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen

ELFRIEDE RASSL

Steinbach (Taunus), im September 2004

Freunde der Diakonie Steinbach/Kronberg

1. Kronberger Gesundheitstage am 2.10.2004

Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. machen auf den 1. Kronberger Selbsthilfe- und Gesundheitstag am 2. Oktober aufmerksam. Am Samstag, dem 2. Okt. 2004 veranstalten die Selbsthilfegruppe Asthma & Allergie Kronberg im Taunus e.V. und die Stadt Kronberg im Taunus ab 10 Uhr in der Stadthalle in Kronberg den 1. Kronberger Selbsthilfe- und Gesundheitstag, der auch für Steinbacher Bürger offen ist. In der Stadthalle sind mit 35 Ständen verschiedene Selbsthilfegruppen, Ärzte, Heilpraktiker, Apotheken und Stiftungen vertreten, die zu allen Fragen der Selbsthilfe, der Ernährung, sportlicher Betätigung usw. Auskunft geben. Zum Abschluss findet um 16 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Gesundheitsreform auf dem Prüfstand - Optimale Versorgung für alle oder nur für Besserverdienende?“ statt. Folgende Selbsthilfegruppen stellen sich vor: Selbsthilfegruppe Asthma & Allergie Kronberg im Taunus e.V.; Selbsthilfegruppe Muskelranke e.V. Hessen, Oberursel; Selbsthilfegruppe Deutsche ILCO e.V., Königstein;

Selbsthilfegruppe Frei. Suchtkrankenhilfe e.V., Bad Homburg; Selbsthilfegruppe Diabetiker helfen Diabetikern, Kronberg; Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Bad Homburg, Bad Soden; Selbsthilfegruppe Osteoporose e.V., Oberursel; Selbsthilfegruppe Forum für Stimmbandfunktionsstörungen e.V., Bürgstadt; Selbsthilfegruppe Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., Oberursel. Auf einem Stand beantwortet die Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach alle Fragen der häuslichen Alten- und Krankenpflege und bietet als mit dem „Diakoniesiegel Pflege“ zertifizierte Einrichtung ihre umfassenden Dienste an. Der Besuch des 1. Kronberger Selbsthilfe- und Gesundheitstages ist nicht nur für bereits erkrankte Menschen lohnend. Große Bedeutung wird der Prävention im weitesten Sinne des Wortes eingeräumt. Bewußte Lebensführung ist für alle wichtig. Hier bietet sich die Gelegenheit, Fachleute der verschiedensten Gebiete des Gesundheitswesens unmittelbar zu fragen und sich Anregungen für gesunde Verhaltensweisen geben zu lassen. Gerhard Schmidt

Ev. Kirchengemeinde Steinbach

Ägyptischer Abend - restlos ausverkauft!

Die Räumlichkeiten im ev. Gemeindehaus bieten für eine solche Veranstaltung leider nur Platz für 120 Personen. Daher wird es auch an der Abendkasse keine Karten mehr geben. Bei genügend Interessenten werden wir den Abend an einem noch zu bestimmenden Termin wiederholen.
Einladung zur schönsten Seereise der Welt

Im Rahmen der Spendenaktion für die behindertengerechte Erweiterung des ev. Gemeindehauses laden wir Sie zu einem **Dia-Abend am Freitag, dem 8. Oktober um 20.00 Uhr ins ev. Gemeindehaus ein.** Unter dem Titel "Die schönste Seereise der Welt" wollen wir Sie mitnehmen in die Schären- und Fjordwelt Norwegens.



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Garage wird für Dauermieter frei. Rossertstraße gegenüber Nr. 34-36. Kautions erforderlich. **Fax 0 61 71 / 98 01 32**

Steinbach. Schöne 3-ZW gr. EBdielen 76 qm HH. 2. OG B/B Kellerr. Kfz-Stellplatz möglich, gepfl. Wohnanl. Stadtrand, frei 1.12.2004 o. früher 120.000,- o.Verm. KM 595,- + Kt. von priv. **Tel. 01 72 / 823 52 81**

Steinbach. Anfängerin sucht Gitarrenlehrer. **Tel. 0177 / 728 77 20**

Steinbach. 1 1/2 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, WC, Balkon, Kabel TV, ruhige Lage, teilmöbliert. Euro 345,- + Nebenkosten + Kautions. **Tel. 0 61 71 / 7 98 25 oder 0 61 71 / 8 50 29**

Königstein. Bahnstraße, Einzelgarage, abschließbar, Strom auch als Lager geeignet, von Privat zu verkaufen. KP 12.000,- Euro. **Tel. 0 61 71 / 7 50 90**

Steinbach. Orientalischer Tanz. Schnupper-Workshop für Anfängerinnen am 3. Oktober 2004 von 15.00-17.00 Uhr. Info: **Tel. 0 61 71 / 7 93 43**

Kapitalanlage oder Eigennutzung. Bad Kreuznach - Schöneberg. Ideale Studentenwohnung in ruhiger Lage, Kl. We, 1 Zi.-App., 30 qm. Küchenzeile, Terrasse, Bad, Autostellplatz zu verkaufen. KP 30.000,- Euro. **Tel. 0172 / 99 888 23**

Suche 7 dynamische Mitarbeiter für modernes Dienstleistungsunternehmen.
Tel.: 0 61 71 / 98 33 09

Führendes, unabhängiges **Marktforschungsinstitut** sucht für eine Papiertaschentücher-Studie Damen zwischen 25-65 Jahren mit einem frischen Schnupfen. Falls Sie merken, dass Sie zwischen dem 27.09. - 25.10. einen Schnupfen bekommen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich am 1. - spätestens 2. Tag Ihres Schnupfens bei uns melden würden.

PMF Plan Marktforschung GmbH
0800 - 837 837 2 Mo.-Fr. 9-18.00

Die erfolgreiche Teilnahme wird honoriert.

Wo ist unser Schildkrötchen?



Am 05.09.2004 ist sie weggelaufen. Obere Feldbergstr./Alter Sportplatz. Sie versteckt sich gerne unter Pflanzen und Blättern und ist erst 8 cm lang. Am Panzer hat sie eine gelbe Markierung mit der Nummer 11 darauf. Bitte unterstützen Sie unsere Suche. Wer sie gefunden hat, meldet sich bitte unter **Tel. 8 65 27**

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Mittwoch
6. Oktober 2004

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
 Reh
Frisches Geflügel + Eier
 Truthähne, Flugenten, Hühner, Fleisch-Hähnchen, Lamm sowie Kaninchen
 alles aus Boden- und Freilandhaltung
 Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/982053 · www.windeckers.com



BORZNER
Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pietät »Taunus«

Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten